

Jahresbericht 2012



Inhaltsverzeichnis

	Seite
Aktivitäten in der Schweiz	2
Projektinformationen Peru (EDA-Yurimaguas)	3 – 7
Vorstandsmitglieder, Personal	8
Jahresrechnung ED'Amazonía	9
Jahresrechnung EDA-Yurimaguas	10
Ausblick 2013	11

Queridos amigos

Wir sind der Meinung, dass Entwicklungszusammenarbeits-Projekte an eine lokale Trägerschaft übergeben werden sollten, sobald sich deren Betrieb konsolidiert hat. Dies gilt auch für die „Escuela Modelo en la Amazonía“ nach ihrem 7. erfolgreichen Betriebsjahr. Im 2. Halbjahr 2012 wurden diesbezüglich intensive Verhandlungen mit der lokalen Schulbehörde, „Unidad de Gestión Educativa Local de Alto Amazonas (UGELAA)“ geführt. Per Ende 2012 konnte gemeinsam in diversen konstruktiven Verhandlungsrunden ein wichtiger Zwischenschritt betreffend Transfer der Schulträgerschaft erreicht werden. Per 1. Januar 2013 hat uns die UGELAA dreizehn fest mit der „Escuela Modelo“ verbundene Stellen zuerkannt, über deren Besetzung wir mitentscheiden können. Dies ist für uns ein wichtiger Fortschritt, haben doch viele staatliche Schulen, insbesondere in ruralen Gebieten, dieses Privileg nicht. Die Reaktionen der Eltern, Presse und generell der Bevölkerung von Yurimaguas waren bzw. sind gegenüber der geplanten Übertragung der Infrastruktur sowie des pädagogischen Konzepts der Schule mit viel Skepsis verbunden. Den lokalen politischen Institutionen wird kaum Vertrauen entgegengebracht. In diesem Zusammenhang wird unserem Schulteam künftig eine wichtige Rolle zukommen, die Weiterführung des infrastrukturellen und pädagogischen Schulkonzepts sicherzustellen.

Unsere letzt- und diesjährigen SchulabgängerInnen sind exzellente BotschafterInnen unserer Schule mit überdurchschnittlichen schulischen Leistungen und grosser Sozialkompetenz, was inzwischen von den öffentlichen Schulen, wie auch vom katholischen „Colegio Virgen de los Dolores“ anerkannt wird. Die Zusammenarbeit mit diesen Schulen, welche ab 2013 auch Weiterbildungsaktivitäten beinhalten wird, ermöglicht die angestrebte Verbreitung des Schulkonzepts der „Escuela Modelo“. Für dieses Ziel ist auch die Erarbeitung des Lehrplans auf der Basis der in den letzten Schuljahren gesammelten Erfahrungen im Gange.

Liri und Thomas Hefti Seopa



Aktivitäten des Vereins ED'Amazonía

Die Jahresversammlung des Vereins ED'Amazonía fand am 20. April 2012 im Pfarreizentrum St. Konrad in Zürich-Albisrieden statt. An insgesamt drei Vorstandssitzungen wurden die Aktivitäten des Vereins ED'Amazonía und das Fundraising in der Schweiz koordiniert sowie die Begleitung der peruanischen Partnerorganisation EDA-Yurimaguas bzw. des Schulprojekts „Escuela Modelo en la Amazonía“ wahrgenommen.

Im Rahmen des Projekttagangebots des Vereins Kinder- und Jugendmuseum (www.kijumu.ch) für die öffentlichen Schulen betreute Liri Hefti Seopa weiterhin das Kulturaustauschangebot „Begegnung mit den Regenwaldindianern“.

Modellschule „Escuela Modelo en la Amazonía“

Schulbetrieb

Das Schuljahr 2012 dauerte vom 12. März bis 21. Dezember, wobei die Lehrpersonen bereits am 1. März die Arbeit aufnahmen, um gemeinsam den Unterricht vorzubereiten sowie die im 2012 geplanten schulischen Aktivitäten zu organisieren. Zeit, Umwelt und Mensch waren auch im Berichtsjahr in dieser Reihenfolge die klassen- und fächerübergreifenden Trimesterthemen. Am letzten Schultag veranstaltete die „Escuela Modelo“ ähnlich wie in den letzten Jahren eine Schlussfeier, an der die Schülerinnen und Schüler der verschiedenen Primarstufen den anwesenden Eltern, SchulkollegInnen, Lehrpersonen, Schulpersonal und BehördenvertreterInnen ihre handwerklichen, tänzerischen sowie gesanglichen Talente zeigen konnten. Ein wichtiger Teil dieser Feierlichkeiten war wiederum die inzwischen traditionelle Zeremonie zur Begrüssung der vom Kindergarten in die Primarschule übertretenden Kinder. Diese wurden von den 1. Klässlern mit der Überreichung einer Pflanze in der Primarstufe willkommen geheissen, nachdem sie durch einen in den Regenbogenfarben geschmückten Kranz aus Lianen und Blumen geschritten waren.

Unterbrochen wurde der normale Schulbetrieb in der Zeit vom 17. – 21. September 2012 durch einen von der LehrerInnen-Gewerkschaft SUTEP organisierten regionalen Streik. Aus Sicherheitsgründen beschlossen die Lehrpersonen zusammen mit EDA-Yurimaguas den Schulbetrieb einzustellen. Die Lehrerinnen und Lehrer kamen trotzdem in die Schule und setzten diese Zeit ein, um am Lehrplan und Schulkonzept zu arbeiten.

Auch im Berichtsjahr organisierte EDA-Yurimaguas Workshops für die Eltern zu den Themen Selbstbewusstsein (autoestima) und Leseförderung sowie Aktionen zur Herstellung von Schul- und Lernmaterialien aus natürlichen, lokal vorhandenen Werkstoffen. Dabei zeigte sich, dass weiterhin Anstrengungen nötig sind, um den Eltern ihre Hauptverantwortung für die Erziehung und Bildung ihrer Kinder ins Bewusstsein zu rufen. Die Elternvereinigung, APAFA, war im Schuljahr 2012 sehr aktiv und leistete einen grossen Beitrag an das gute Funktionieren der „Escuela Modelo“, auch dank neuer Zusammensetzung:

- César O. Ramirez Tello, Präsident
- Tatiana López, Vizepräsidentin
- Elena Gonza Córdova, Kassierin
- David Armas Valdivia, Sekretär
- Jairo Fernández, Beisitzer

Aufgrund deren Beschlusses an der Jahresversammlung blieb der pro Schülerin/Schüler von den Eltern zu leistende Beitrag unverändert bei Nuevos Soles 55.00 für Schulmaterial, Fotokopien, Stromverbrauch und Benzin für die bei der Arealpflege eingesetzte Motorsense. Innerhalb der APAFA war der bevorstehende Trägerschaftsübergang an die Schulbehörde, UGELAA, ein wichtiges Thema. Seitens der Elternschaft wurden Bedenken geäussert betreffend Weiterbestand des heutigen Schulteams, welches fast wie eine Familie funktioniert und bezüglich Weiterführung des aktuellen pädagogischen Schulkonzepts und Unterrichtsform.

Im Rahmen des vom Verein apia getragenen und finanzierten Weiterbildungsprojekts für Lehrpersonen CAP führte EDA-Yurimaguas vom 26. – 28. Juli 2012 eine Veranstaltung zum Thema „Estrategias para el Desarrollo Emocional en la Comunidad“ (Strategien für die emotionale Entwicklung innerhalb der Gesellschaft) durch. Den Teilnehmenden aus verschiedenen Schul- und Bildungsprojekten in Peru und Ecuador (Cusco, Arequipa, Lima und Loja) wurde eine dynamische, praxisbezogene und lebensnahe Weiterbildung in einer angenehmen Umgebung geboten, mit einem Hauptschwerpunkt in den Bereichen Selbstbewusstsein (autoestima) und Identität. Moderiert wurde der Anlass durch das Team der „Escuela Modelo“ und eingeladene Personen aus Yurimaguas. Das breit gefächerte Feld der Teilnehmenden ermöglichte einen wertvollen Austausch von Erfahrungen aus verschiedenen Realitäten.



Grosse Freude bereiten uns unsere SchulabgängerInnen 2011. Sie waren in ihrem ersten Oberstufenschuljahr exzellente BotschafterInnen für die „Escuela Modelo“ in ihren Sekundarschulen durch ihre überdurchschnittlichen schulischen Leistungen und ihr soziales Verhalten. Dies gab den Ausschlag für ein schriftliches Gesuch der Direktorin der renommierten katholischen Schule „Colegio Virgen de los Dolores“ betreffend Weiterbildung ihres Lehrpersonals. Ab 2013 wird EDA-Yurimaguas dem „Colegio Virgen de los Dolores“ ein entsprechendes praxisbezogenes Weiterbildungsprogramm anbieten, welches auch den zeitweisen Austausch von Lehrpersonen beinhalten wird. Entsprechende Kontakte sind auch mit anderen Schulen, wie Jauregui, Industrial und Tunjar, aufgenommen worden. Dies ist ein wichtiger Schritt im Sinne der angestrebten Weiterverbreitung unseres Schulkonzepts in der Amazonasregion.

Im Beisein der 5. und 6. Primarklasse der „Escuela Modelo en la Amazonía“ fand am 17. Dezember 2012 die offizielle Eröffnung des vom ehemaligen Geschäftsführer von EDA-Yurimaguas, Salomon Rivas Panduro, in eigener Initiative und ohne Unterstützung der öffentlichen Hand aufgebauten Museums „Museo Alto Amazonas“ in Munichis am Parapapura-Fluss statt. Ausgestellt werden unter anderem archäologische Fundstücke, indigene Gebrauchsgegenstände, verschiedene Färbe- und Heilpflanzen, Holzarten sowie ein Insektarium. Das Museum steht allen interessierten Bewohnerinnen und Bewohnern von Yurimaguas und Umgebung sowie insbesondere den Schülerinnen und Schüler der verschiedenen Schulen und Bildungsinstituten offen.



Lehrerschaft

Im Schuljahr 2012 wurden die beiden Kindergartenklassen sowie sechs Primarschulklassen von den folgenden Lehrpersonen geführt:

Kindergarten

1. Kindergarten	Kely Carrión Vela	19	SchülerInnen
2. Kindergarten	Martha Pinedo Torres	16	“

Primarschule

1. Klasse/Schulleitung	Dora Mendoza Vásquez	26	SchülerInnen
2. Klasse	Sherly Tapullima Gálvez	28	“
3. Klasse	Marlon M. del Aguila Ruíz	28	“
4. Klasse	Vanessa del Pilar Maslucán Flores	27	“
5. Klasse	Gilton del Aguila Valencia	26	“
6. Klasse	Marina de la Cruz Torres	<u>21</u>	“

Gestalterische Fächer	Patricia Ramirez Tello
Praktikantin	Dámaris Gonzales Rojas

Total Schülerinnen und Schüler 2012**191**

Weitergeführt und intensiviert wurde das durch den Vorstand von EDA-Yurimaguas und die Schulleitung mittels regelmässigen Schulbesuchen durchgeführte Monitoring der Lehrpersonen. Dabei ergaben sich die folgenden Schwachpunkte: Vernachlässigung von administrativen Aufgaben, zeitweises Abweichen von den pädagogischen Vorgaben und Rückfall in den traditionellen Unterrichtsstil. Die entsprechenden Korrekturen wurden in die Wege geleitet und deren Umsetzung wird von den dienstältesten Lehrpersonen und der Schulleitung überwacht. Zu verkraften war im 2012 der kurzfristige Weggang von Vanessa del Pilar Maslucán Flores per 31. August 2012 in die Departementshauptstadt Iquitos, aufgrund einer beruflichen Chance. Während der restlichen Monate des Schuljahres 2012 übernahm die Praktikantin, Dámaris Gonzales Rojas, welche über ein Lehrerinnendiplom verfügt, die 4. Primarklasse.

Eine Gruppe aus unserem LehrerInnen-Team arbeitete auch dieses Jahr intensiv am Lehrplan. Per Ende 2012 liegt ein Rohentwurf vor. Im 2013 soll der Lehrplan bereinigt, wo nötig gekürzt und bezüglich dem noch fehlenden Werkunterrichts-Teil ergänzt werden, sodass die definitive Version in attraktiver Form gedruckt und zur Weiterverbreitung zur Verfügung stehen wird. Dieses Dokument wird für uns das zentrale Instrument sein für die Bekanntmachung unseres Schulkonzepts in Yurimaguas und anderen Orten des Amazonasgebietes, wie auch bei den im Jahr 2013 beginnenden Weiterbildungsprogrammen für die öffentlichen Schulen in Yurimaguas.

Wie in den letzten Jahren besuchte eine Gruppe von Lehrpersonen in den beiden schulfreien Monaten Januar und Februar 2012 von der Humboldt-Schule in Lima angebotene mehrtägige Weiterbildungskurse zu praxisbezogenen, im täglichen Unterricht anwendbaren Themen.

Infrastruktur

Im Schuljahr 2012 wurden in Bezug auf die Infrastruktur der „Escuela Modelo en la Amazonía“ die folgenden Arbeiten realisiert:

- Zwecks besserer Ableitung des Regenwassers wurden im Bereich des „Casa Madre“ (Bibliothek, Administration, Lehrerzimmer, Hauswartwohnung) und beim Werkunterrichtsgebäude feste, gemauerte Kanäle mit Bodengittern aus Metall erstellt. Das Regenwasser wird damit direkt in den Wasserlauf hinter dem Schulareal eingeleitet.
- Die schuleigene Bibliothek konnte weiter ausgebaut werden, sodass sie heute eine grosse Auswahl von Sachbüchern und literarischen Werken für alle Altersstufen anbieten kann.
- Beim Grundwasserbrunnen wurde eine mit Strom betriebene Pumpe installiert.
- Die Schule wurde mittels der im Vorjahr erstellten Telefonmasten mit einem Telefonkabel erschlossen, womit ein Festnetzanschluss und ein schneller Internetzugang abonniert werden konnte. Gleichzeitig wurde ein WLAN-Netz eingerichtet.

Ein wichtiges im 2012 realisiertes, durch die Schweiz. Rückversicherungs-Gesellschaft AG finanziertes Projekt umfasste die Aufforstung des Schulareals und die Einrichtung eines Schulgartens. Auf dem freien, nicht überbauten Gelände des Schulareals wurden zahlreiche Regenwaldbäume gepflanzt und Inseln mit strauchartigen Pflanzen angelegt. Der bestehende Weiher wurde entwässert und das Gelände für eine Aufforstung vorbereitet; diese ist im 2013 geplant.

Im neu angelegten Schulgarten „Huerto Escolar“ pflanzten die Schülerinnen und Schüler verschiedene Gemüsesorten, Maniok, Medizinal- und Heilkräuter sowie Färbepflanzen. Ebenfalls wurde auf einem Feld Ananas angebaut; die Früchte dürften im Juli/August 2013 erntereif sein.



Die Elternvereinigung, APAFA, hat bei den verschiedenen Aufforstungsaktionen, bei der Trockenlegung des Weihers und generell der Pflege des Schulareals im Rahmen verschiedener Arbeitseinsätze einen aktiven Beitrag geleistet. In Koordination mit EDA-Yurimaguas hat die APAFA zudem die Instandsetzung einzelner Palmblättdächer organisiert und auch einen Teil der Kosten übernommen. Die klassenweise von den Eltern gebildeten „Comités de aula“ erledigten die Pflege (Schleifen und Neulackierung) der Stühle und Pulte sowie Kleinreparaturen an der Einrichtung und Mobiliar der einzelnen Schulzimmer.

Für das Jahr 2013 wird EDA-Yurimaguas zusammen mit der APAFA einen Gebäudeunterhaltsplan erstellen, welcher insbesondere die zu erneuernden Palmblättdächer beinhalten wird. Darin soll auch ein Kostenteil zwischen den beiden Parteien vereinbart werden.

Transfer der Schulträgerschaft

Nachdem Ende 2012 ein unterschriftsreifer notarieller Vertrag vorlag, welcher von den beiden Parteien, der Schulbehörde „Unidad de Gestión Educativa Local de Alto Amazonas (UGELAA)“ und EDA-Yurimaguas in diversen Verhandlungsrunden ausgehandelt wurde, verlangte das Schul- und Bildungsministerium in Lima eine Abwicklung der schenkungsweisen Übertragung über deren zentrale Eigentumsverwaltung. Dies hatte zur Folge, dass der Vertragsabschluss aufgeschoben werden musste. Der erwähnte sistierte Vertrag beinhaltet die Eigentumsübertragung der Schulinfrastruktur per 1. Januar 2013 im Sinne einer Schenkung / Donation mit einer Klausel betreffend Aufhebung derselben und Eigentumsrückübertragung an EDA-Yurimaguas im Falle einer Nichteinhaltung des Schulkonzepts durch die UGELAA. Der Entscheid betreffend Geltendmachung der Schenkungsaufhebung / Rückübertragung wurde dem Schiedsgericht der Universidad Católica in Lima unterstellt. Ebenfalls sind weitere die Weiterführung des Schulkonzepts sichernde Bedingungen darin enthalten (Schaffung definitiver Stellen für die Lehrpersonen und das administrative Personal, Verzicht auf die Erstellung weiterer Bauten, Weiterführung des aktuellen baulichen Konzepts etc.).

In der Folge konzentrierten sich die Verhandlungen auf die momentane Weiterführung der Zusammenarbeit zwischen UGELAA und EDA-Yurimaguas auf der Basis des bestehenden Vertrages. Die

entsprechenden Vereinbarungen wurden in einem gegenseitig unterzeichneten Protokoll der Besprechung vom 3. Januar 2013 festgehalten:

- UGELAA und EDA-Yurimaguas wickeln gegenüber dem Schul- und Bildungsministerium den Übertragungsprozess gemeinsam und koordiniert ab
- EDA-Yurimaguas übernimmt bis maximal 31. Dezember 2013 die laufenden Betriebskosten und Infrastruktur-Unterhaltskosten
- EDA-Yurimaguas bezahlt den Januarlohn des administrativen Personals und der Hauswartung
- EDA-Yurimaguas bezahlt den Lohn des Guardian / Aufsichtsperson ab 1. Februar 2013 bis maximal 31. Dezember 2013
- UGELAA schafft ab 1. Januar 2013 definitive, fest mit der „Escuela Modelo“ verbundene Stellen (plazas orgánicas) für das Lehrpersonal und neu für die Schuldirektion (ohne zusätzliche Lehrtätigkeit)
- UGELAA schafft ab 1. Februar 2013 definitive, fest mit der „Escuela Modelo“ verbundene Stellen (plazas orgánicas) für das administrative Personal und die Hauswartung, mit Ausnahme des Guardian/Aufsichtsperson

Insbesondere die Schaffung der definitiven Stellen (plazas orgánicas) durch die UGELAA stellt einen grossen Fortschritt und Sicherheitsgewinn gegenüber den vergangenen Jahren dar, in denen jeweils vor Beginn des Schuljahres über die Stellenprozente gestritten werden musste.

Bilanz Schuljahr 2012

Nach sieben Jahren Schulbetrieb und trotz einigen Personalwechseln sind die Lehrpersonen und das übrige Schulpersonal zu einem starken Team zusammengewachsen und identifizieren sich voll und ganz mit der „Escuela Modelo“ und deren Konzept. Dies ist entscheidend für die Zukunft der Schule, kommt doch dem Schulteam in Bezug auf den Erhalt und die Weiterentwicklung des heutigen Schulkonzepts zusammen mit der Elternvereinigung, APAFA, künftig noch eine wichtigere Rolle zu.

Vor allem unsere SchulabgängerInnen 2011 und 2012, die zeigen, dass unser Schulmodell erfolgreich funktioniert, haben das Interesse der übrigen Schulen in Yurimaguas an der von uns praktizierten Unterrichtsform geweckt. Diverse Schulen haben mit uns Kontakt aufgenommen und ab 2013 sind verschiedene Weiterbildungsaktivitäten geplant.

Die intensiven, in einer konstruktiven Atmosphäre erfolgten Verhandlungen mit der Schulbehörde, UGELAA, betreffend Übertragung der Schulträgerschaft haben zu einem wichtigen Zwischenschritt geführt. Die getroffenen Vereinbarungen sind eine gute Grundlage für die Planung der kommenden Schuljahre.

Vorstand ED'Amazonía
(Stand 01.01.2013)

Thomas Hefti, Präsident
André Eichenberger, Vizepräsident
Cornelia Fetz, Aktuarin
Pedro Koller, Kassier
Elisabeth Güntensperger, Beisitzerin

Liri Seopa Ruíz, Koordinatorin EDA-Yurimaguas

Der Vereinsvorstand arbeitet ehrenamtlich und erhält keine Spesenentschädigungen.

In Yurimaguas-Peru arbeiten nebst dem dortigen Vereinsvorstand die folgenden Personen für die NGO Educación para el Desarrollo Amazónico, EDA (Stand 01.01.2013):

Schulleitung

Dora Mendoza Vásquez

Kindergarten

1. Kindergarten Martha Pinedo Torres
2. Kindergarten Kelly Carrión Vela

Primarschule

1. Klasse Sherly Tapullima Gálvez
2. Klasse Rosario del Pilar Macedo Tuesta
3. Klasse Carlos Alarcon Salazar
4. Klasse Marlon M. del Aguila Ruíz
5. Klasse Marina de la Cruz Torres
6. Klasse Gilton del Aguila Valencia
Gestalt. Fächer Patricia Ramirez Tello
Praktikantin Dámaris Gonzales Rojas

Administration/Hauswartung

Sekr./Bibliothek Edith Seopa Ruíz
Sekretariat Alda Doza Pezo
Hauswartung Germaina Flores Macedo
Aufsicht Rodrigo Seopa Ruíz

Gemäss den mit der lokalen Schulbehörde (UGELAA) getroffenen Vereinbarungen hat diese der Escuela Modelo 13 Vollzeitstellen fest zugeteilt. Der Lohn der Aufsichtsperson wird bis maximal Ende 2013 durch EDA-Yurimaguas getragen. Patricia Ramirez Tello wird punktuell für die Escuela Modelo tätig sein und erhält demzufolge keine fixe Entlohnung.



Bilanz per 31. Dezember 2012 in CHF		2012	2011
Aktiven	Postkonto	18'408.33	40'424.32
	Transitorische Aktiven		186.05
	Einrichtungen/Geräte	1.00	1.00
	<i>Total Aktiven</i>	<i>18'409.33</i>	<i>40'611.37</i>
Passiven	Kreditoren	184.40	
	Passivdarlehen	3'000.00	3'000.00
	Vereinskapital	37'611.37	8'069.14
	Gewinn / Verlust	-22'386.44	29'542.23
	<i>Total Passiven</i>	<i>18'409.33</i>	<i>40'611.37</i>
 Erfolgsrechnung 2012 in CHF			
Aufwand	Schulprojekt „Escuela Modelo“	51'114.50	61'938.92
	Weiterbildung CAP	4'888.24	
	Zinsaufwand	12.15	10.70
	Büromaterial		22.55
	Porti, Telefon, Fax		40.00
	Dokumentation		130.65
	Projektbegleitung	1'974.85	
	<i>Total Aufwand</i>	<i>57'989.74</i>	<i>62'142.82</i>
Ertrag	Mitgliederbeiträge	3'200.00	3'200.00
	Beiträge andere Institutionen		13'400.00
	Beiträge Kirchgemeinden		3'000.00
	Zweckgebundene Beiträge	28'073.50	68'697.05
	Spenden Privatpersonen	4'300.00	3'350.00
	Zinsertrag	29.80	38.00
	<i>Total Ertrag</i>	<i>35'603.30</i>	<i>91'685.05</i>
	<i>Einnahmen- bzw. Ausgabenüberschuss</i>	<i>-22'386.44</i>	<i>29'542.23</i>

Herzlichen Dank an Lorena Gulino für die Revision der Jahresrechnung 2012 von ED'Amazonía.

Bilanz per 31. Dezember 2012 in USD		2012	2011
Aktiven	Kasse	1'192.38	2'556.31
	Bankkonto	12'537.24	2'325.28
	Mobiliar/Einrichtungen	1.00	1.00
	EDV-Ausrüstung	1.00	1.00
	Immobilien (1)	6'393.00	6'393.00
	<i>Total Aktiven</i>	<i>20'124.62</i>	<i>11'276.59</i>
Passiven	Eigenkapital	11'278.59	23'933.44
	Transitorische Passiven	2'000.00	
	Gewinn / Verlust	6'846.03	- 12'656.85
	<i>Total Passiven</i>	<i>20'124.62</i>	<i>11'276.59</i>
Erfolgsrechnung 2012 in USD			
Aufwand	<i>Projekte:</i>		
	Modellschule	32'986.08	67'265.79
	Weiterbildung LehrerInnen	1'228.48	750.14
	Lohnkosten	8'759.00	7'956.00
	Büroaufwand	1'668.46	988.17
	Stromverbrauch	175.42	246.87
	Wasserverbrauch	56.32	
	Porto, Telefon, Reise-/Bankspesen	1'671.38	2'764.31
	Externer Buchhalter; Rechnungsrevision	945.08	660.01
	Werbung, PR		150.01
	Steuern (Sunat) - ESSALUD	542.50	446.98
	Diverse Ausgaben, Wechselkursdifferenzen	844.17	728.21
	Elternvereinigung APAFA	3'719.91	3'538.50
	<i>Total Aufwand</i>	<i>52'596.80</i>	<i>85'494.99</i>
Ertrag	<i>Zweckgebundene Beiträge:</i>		
	Modellschule (2)	54'813.27	68'941.00
	Elternvereinigung APAFA	3'460.30	3'170.72
	Diverse Einnahmen	1'169.26	726.42
	<i>Total Ertrag</i>	<i>59'442.83</i>	<i>72'838.14</i>
	<i>Einnahmen- bzw. Ausgabenüberschuss</i>	<i>6'846.03</i>	<i>- 12'656.85</i>

Bemerkungen:

- (1)** Der unter „Immobilien“ ausgewiesene Betrag entspricht den effektiven Erwerbskosten der rund 2 Ha grossen Landparzelle der „Escuela Modelo“; die darauf erstellten Bauten wurden über den Aufwand abgeschrieben.
- (2)** Diese Ertragsposition (USD 54'813.27) entspricht der Aufwandposition „Schulprojekt Escuela Modelo“ der Jahresrechnung von ED'Amazonía auf Seite 8 (CHF 51'114.50). Dies ergibt einen durchschnittlichen Wechselkurs von CHF 0.933 = USD 1.00.

Marco A. Ysuiza Shupingahua, Yurimaguas, dipl. Buchhalter

Im Schuljahr 2013 werden die bisherigen Lehrerinnen und Lehrer für die „Escuela Modelo en la Amazonía“ tätig sein. Neu kann Dora Mendoza aufgrund der mit den Schulbehörden getroffenen Vereinbarungen die Direktions- bzw. Schulleitungsaufgaben hauptamtlich ausführen. Für den Unterricht auf der 1. und 2. Primarstufe rückt Rosario del Pilar Macedo nach, welche das Konzept der Escuela Modelo aus ihrer Zeit als Praktikantin und ihre frühere Mitarbeit beim Projekt „Identidad Amazónica“ bereits bestens kennt. Die durch den Weggang von Vanessa del Pilar Maslucán frei gewordene Stelle (3. und 4. Primarstufe) übernimmt Carlos Alarcon Salazar, der bisher in einer ruralen Schule im Distrikt Jeberos tätig war.

Die acht Klassen der „Escuela Modelo en la Amazonía“ werden auch im Schuljahr 2013 mit je 25 bzw. insgesamt rund 200 Schülerinnen und Schülern voll belegt sein.

Für das Schuljahr 2013 wurden die folgenden Prioritäten definiert:

- Bereinigung des vorliegenden Rohentwurfs des „amazonisierten“ Lehrplans und Publikation der definitiven Version als zentrales Instrument für die Weiterverbreitung des Schulkonzepts der „Escuela Modelo“ in Yurimaguas bzw. im übrigen Amazonasgebiet
- Aufforstung/Bepflanzung des Geländes des früheren, im 2012 trocken gelegten Weihers
- Erneuerung des Sandfilters der biologischen Abwasserreinigungsanlage der den Primarschülerinnen und –schülern zur Verfügung stehenden WC-Anlagen
- Programmierung von Weiterbildungsveranstaltungen für die Eltern (Escuela para padres)
- Produktion von Schul- und Lernmaterialien aus lokal vorhandenen Werkstoffen
- Ausweitung des Bücherangebots der schuleigenen Bibliothek und Beschaffung von zusätzlichem Mobiliar (Büchergestelle)

Die wichtigsten Hauptaufgaben im 2013 wird der Aufbau eines Weiterbildungsprogramms für die öffentlichen Schulen von Yurimaguas sowie der Abschluss des Transfers der Schulträgerschaft sein.

Yurimaguas / Zürich, Februar 2013

EDA, Educación para el Desarrollo Amazónico, Yurimaguas
Verein ED'Amazonía, Bildung und Entwicklung in Amazonien, Zürich

www.yurimaguas.com

